

A2 –W, S–

Im Folgenden siehst du eine Auflistung von Argumenten, die für beziehungsweise gegen eine Gripeschutzimpfung sprechen. Lies diese durch.

Teilt dann die Klasse in 2 Gruppen und diskutiert die Argumente.

Versucht euch innerhalb der Gruppe zu einigen, ob ihr für oder gegen die Schutzimpfung seid.

Erklärt die Ergebnisse im Anschluss der anderen Gruppe.

Pro-Argumente:

- Die Gripeschutzimpfung schützt zu 50–90 % vor der Grippe.
- Bei einer Erkrankung verringert die Impfung das Risiko schwerer Komplikationen (wie z. B. Lungenentzündung oder Herzmuskelentzündung).
- Ist die Impfquote sehr hoch (= sind viele Menschen geimpft), so steigt auch die Immunität für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können.
- Eine wirksame Impfung gegen Grippe entlastet Ärztinnen und Ärzte und Krankenhäuser.
- Lassen sich viele Menschen gegen die Grippe impfen, so werden weniger Personen krank.
- Impfstoffe sind sehr sichere Medikamente, weil sie genau getestet werden.

Kontra-Argumente:

- Es gibt keine vollständige Schutzwirkung (bei älteren Menschen manchmal nur 50 %).
- Wenn ein Patient bei der Impfung nicht ganz gesund ist, wird sein Immunsystem zusätzlich belastet.
- Die Impfung muss jährlich durchgeführt werden, weil sich die Viren rasch verändern.
- Weil sich die Grippeviren verändern, kann es sein, dass der Impfstoff nicht die aktuellen Grippeviren enthält.
- Die Gripeschutzimpfung kostet etwas.

A3 –W–

Begründe, warum eine Gripeschutzimpfung für dich persönlich sinnvoll ist oder nicht.

.....

.....

.....

.....